



PATIENTENSICHERHEIT
AKTUELLER STAND 2021
Patientensicherheit ist eine
gemeinsame Aufgabe

MHH am 09.09.21

Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) Konkret und praktisch verbessern, schulen, umsetzen

Vortragende

Hr. Dr. F. Rohloff, Oberarzt Innere Medizin, Pius-Hospital, Universitätsmedizin Oldenburg

Fr. A. Schroeder, Organisationsberaterin WERTklar

Wir stellen vor: Frau Dora Menz

Frau D. Menz: Einlieferung wg. Exsikkose

- 80 Jahre alt
- alleinlebend
- keine Angehörigen
- dement
- Diabetikerin Typ II
- Herzinsuffizienz
- Niereninsuffizienz
- umfangreiche
Eigenmedikation



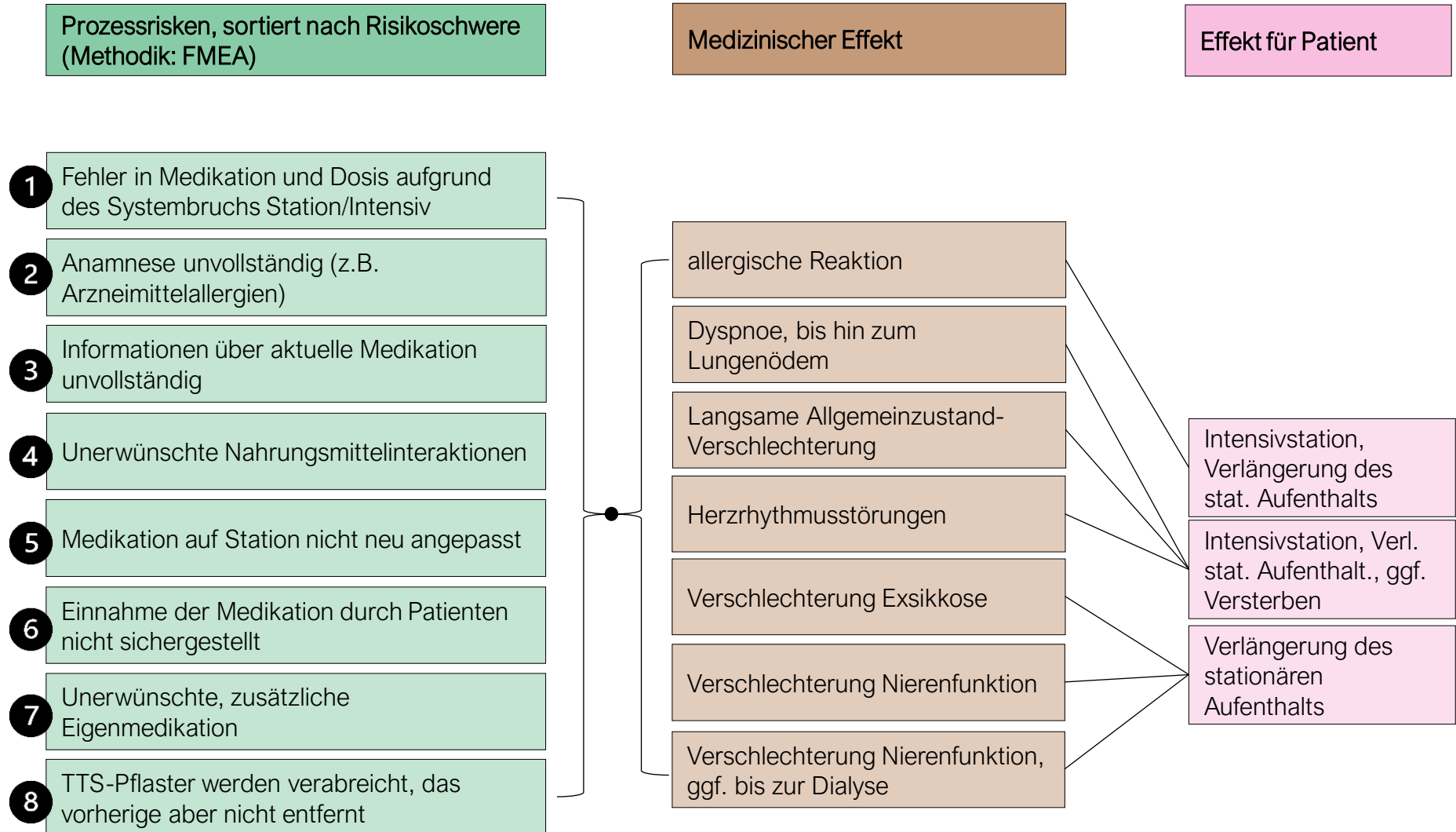
Behandlungsverlauf

- Einlieferung über Notaufnahme
- Erstversorgung per intravenöser Medikation auf Aufnahmestation
- Normalstation
- Intensivstation mit Lungenödem
- Normalstation
- Entlassung nach Hause, Weiterversorgung geklärt durch Sozialdienst

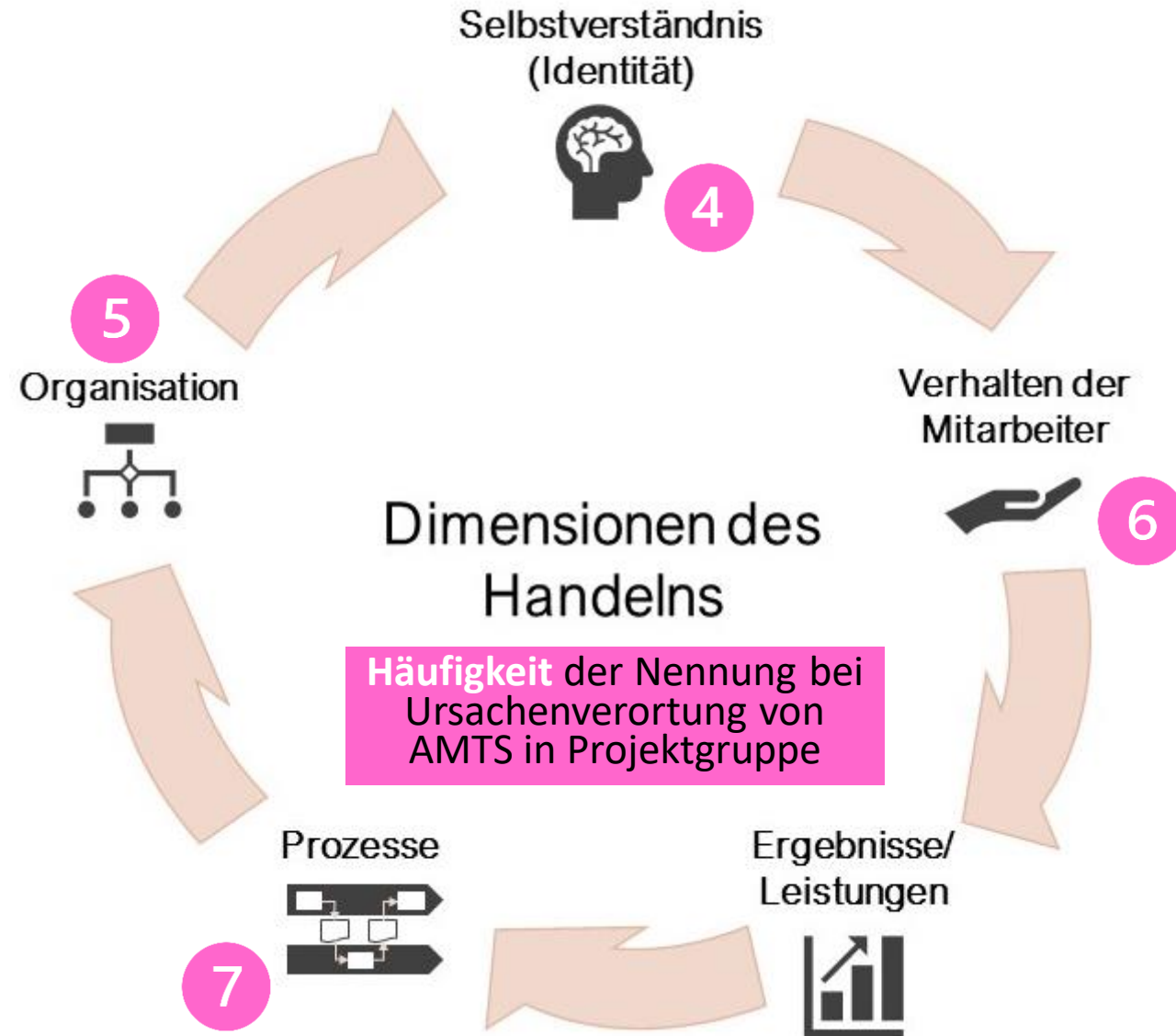
Was kann alles schiefgehen? Risiken in der Arzneimitteltherapiesicherheit



Frau D. Menz



Handlungsbedarf der Organisation: AMTS gewährleisten!



Herausforderung für AMTS-Projekte:

- Eintreten von Risiken inkl. Risikofolge bleibt häufig unbemerkt oder nicht klar rückführbar auf Ursachen („Patienten halten einiges aus.“).
- Prinzipielles Selbstverständnis des Personals für AMTS ist nicht gleich praktische hohe Aufmerksamkeit für arzneimittelbezogene Risiken (passives Wissen vs. aktiv angewandte Aufmerksamkeit).
- Großen Teil zur Arzneimittelsicherheit trägt Patient selbst bei: vollständige Anamnese, Wissen über Vormedikation, Eigenmedikation, Compliance in der Einnahme der Medikation.

1 Jahr AMTS-Projekt im Pius-Hospital (INN): die Ergebnisse

Größte Projekt-Erfolge

- Nie mehr vorgekommen: Rückkehrer von Intensiv mit falscher Medikation.
- Befragungsergebnisse INN zeigen Verbesserungen, z.B. Aufklärung über Medikation von allen deutlich verbessert wahrgenommen.
- Sicherheitsgefühl mit subjektivem Empfinden beim Personal gesteigert.
- Steigerung der Aufmerksamkeit für die AMTS beim Personal und Umsetzung von vielen kleinen Verbesserungen.

Projekt-Ergebnisse

- Risikoanalyse
- Überarbeitete Prozesse
- Vertiefungsmaterial: TOP50 Medikamente, Wechselwirkungen, Nahrungsmittelinteraktionen
- Ausführliches Schulungsmanual zum Prozess
- Pflicht-Schulung für alle Mitarbeiter
- Skills-Room für alle Mitarbeiter
- Umsetzung Skills-Room als E-Learning
- Befragung Patienten und Mitarbeiter vorher/nachher

Projekt in Zahlen

- **33** AMTS-Risiken analysiert
- **13** kritische Punkte neu geregelt
- **90%** Teilnahmequote, d.h. 75 Mitarbeiter
- **30** versteckte Fehler, kombiniert in 8 Szenarien
- **1,5** Note für Eignung Skills-Room für Wissensvermittl.
- **11%** „pünktliche Gabe“ als verbessert wahrgenommen (Ärzte, Pflege, Patienten)

Erfolgskonzept Skills-Room

Frau D. Menz ist in ORBIS mit kompletter Patientenakte angelegt

Bevor das Patientenzimmer aufgesucht wird, erfolgt das Einlesen in der Akte



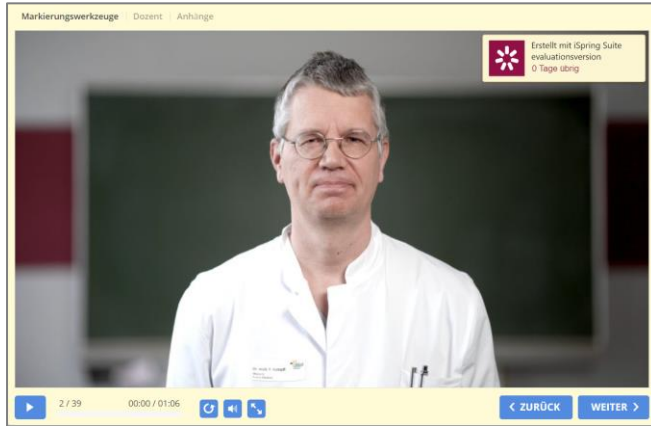
90%

der versteckten Fehler hat die beste Gruppe gefunden!
Durchschnitt: 70%

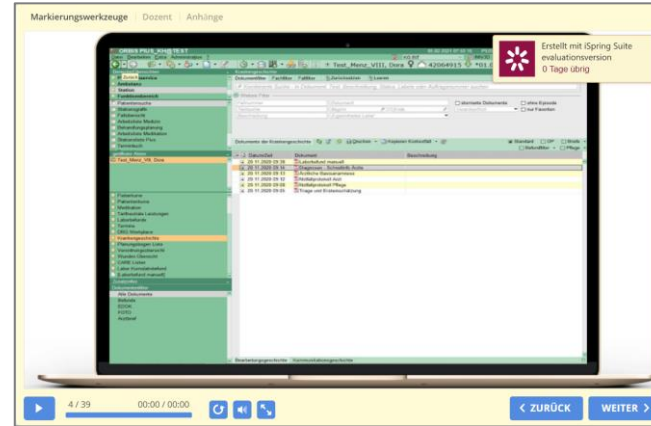
20 Minuten Zeit zum Finden der versteckten Fehler im Skills-Room

+ 15 Minuten Dokumentationszeit

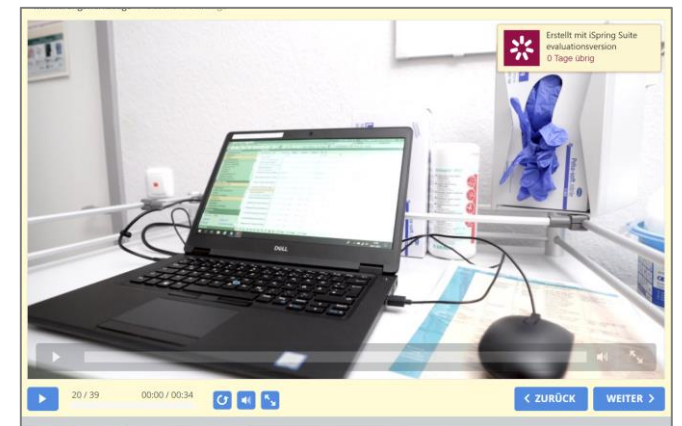
Umsetzung des Skills-Room als E-Learning



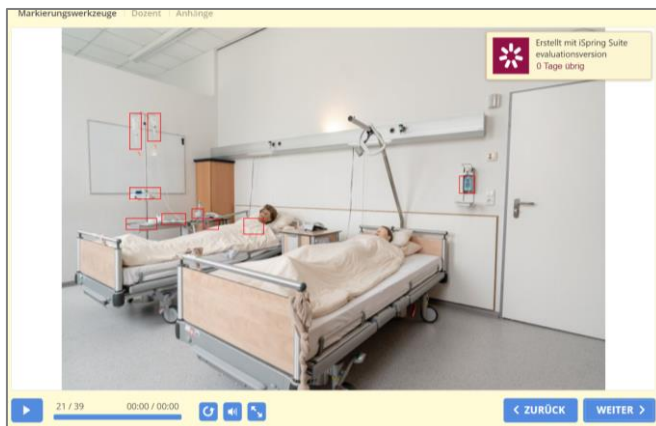
Persönliches Intro (Video)



Einblick in die ORBIS-Akte
(Dora Menz)



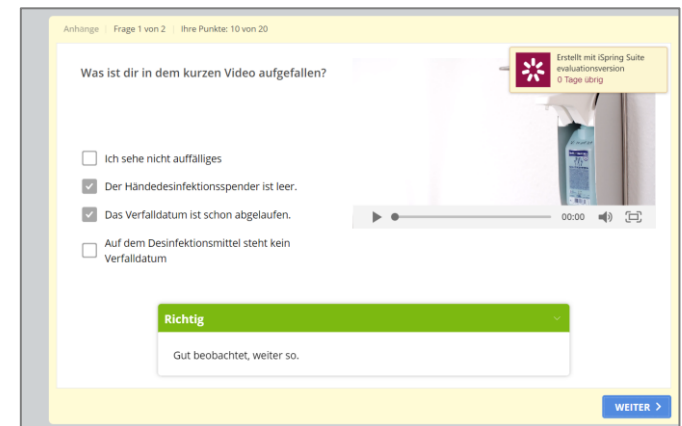
Überleitung von ORBIS in den Raum
(Video)



Skills-Room, in rot: genauer
hinsehen



Klick auf Desinfektionsspender: Was
fällt Ihnen auf? (integriertes Video)



Weiter geht es nur, wenn
Antworten korrekt sind

Beispiel für eine Videosequenz



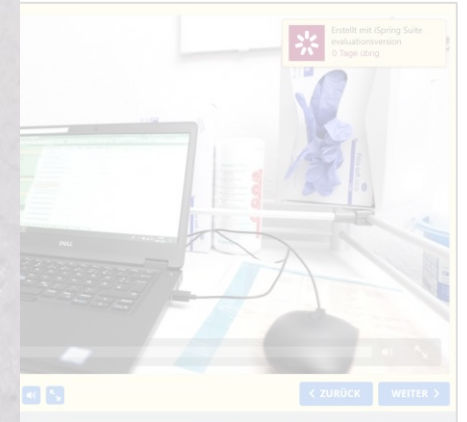
Persönliches



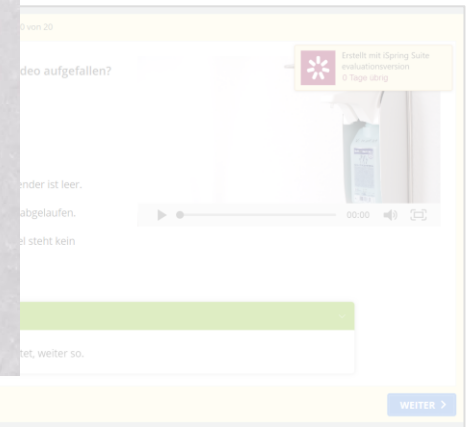
Skills-Room, in rot: genauer hinsehen



Klick auf Desinfektionsspender: Was fällt Ihnen auf? (integriertes Video)



on ORBIS in den Raum (Video)



Weiter geht es nur, wenn Antworten korrekt sind

51 Sek. | Anhänge | Frage 1 von 2 | Ihre Punkte: 0 von 20

Was ist Dir in dem kurzen Video aufgefallen?

- Ich sehe nichts Auffälliges.
- Der Händedesinfektionsspender ist leer.
- Das Verfallsdatum ist schon abgelaufen.
- Auf dem Desinfektionsmittel steht kein Verfallsdatum.



Beispiel für Multiple Choice Fragen
während virtuellem Skills-Room-Aufenthalt

EINREICHEN

Skills-Room, in rot: genauer
hinsehen

Klick auf Desinfektionsspender: Was
fällt Ihnen auf? (integriertes Video)

Weiter geht es nur, wenn
Antworten korrekt sind



Arbeit mit Persona



immer wieder Focus auf
Projektrisiken

Tipps, Tricks und Erfolgsfaktoren

Methode Skills-Room gewählt, um aktives
Mitarbeiter Know-How zu schulen

10% über **LESEN** z.B. **Arbeitsanweisung**

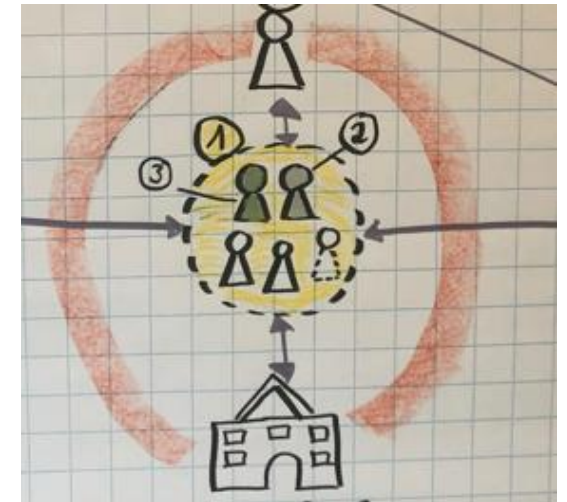
20% über **HÖREN** z.B. **Meeting**

30% über **SEHEN** z.B. **Schulung**

50% über **HÖREN + SEHEN** z.B. **Einweisung
vor Ort**

70% über **SELBST SAGEN** z.B. **Zusammen-
fassen lassen**

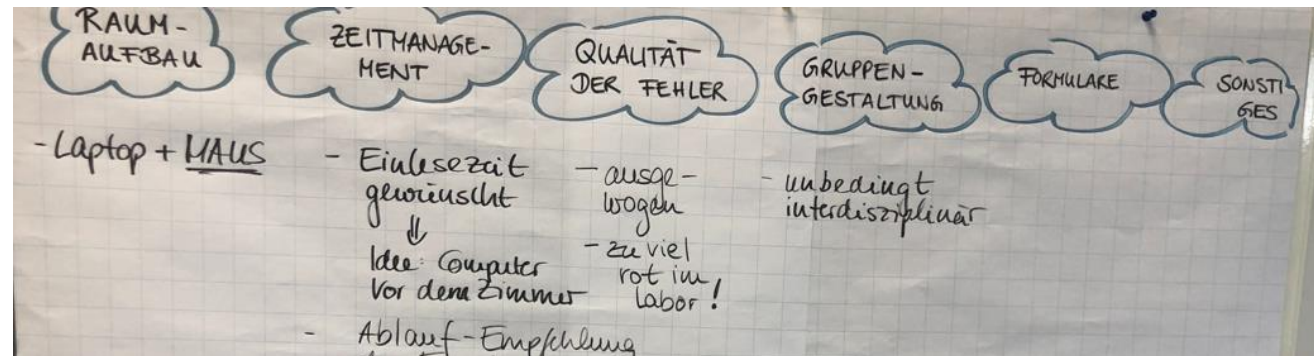
90% über **SELBST TUN** z.B. **Begleitung vor
Ort, Simulation**



starke Projektgruppe
(Projektstart erst nach
Festlegung starker Player)

... und einiges mehr

Testdurchlauf des Skills-
Rooms vor Durchführung
(mit Projektstakeholdern)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Ergebnis
+ Erlebnis**

= Erfolg